

20.04.2026 ka

Warum die Konzertreihe „Musik ohne Grenzen“ gleich zweimal feiert

## **Doppelrund: Jubiläum mit Anlauf!**

Doppelt hält besser: Nachdem die beliebte Konzertreihe „Musik ohne Grenzen – Jugend trifft Klassik. In Erinnerung an Arno Krause“ bereits im Vorjahr ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert hatte, folgt am 31. Mai um 11:00 Uhr der nächste Meilenstein. Da die Reihe 2017 eine kreative Pause einlegte, steht nun das tatsächlich zehnte Konzert an: ein „doppelrundes“ Jubiläum in der Europäischen Akademie Otzenhausen (Europahausstraße 35, 66620 Nonnweiler Ortsteil Otzenhausen)!

Neun Ausnahmetalente aus Frankreich, Luxemburg und dem Saarland stehen 2026 bereit, diesen besonderen Moment in ein Klassik-Feuerwerk zu verwandeln. Das Besondere: Sie alle haben entweder bei „Jugend musiziert“, dem „Concours Luxembourgeois pour Jeunes Solistes“ oder dem „Concours Artistique d'Épinal“ gewonnen. Zwischen 10 und 25 Jahren „alt“ sind die Preisträger und beweisen mit technischer Brillanz und ansteckender Spielfreude: Wahres Talent kennt keine Alters- und schon gar keine nationalen Grenzen. Das Publikum erwartet ein bewährtes Erfolgsrezept: Klassik, dargeboten mit einer Spielfreude, die den Funken sofort überspringen lässt.

Das Cellotrio, bestehend aus Milena List (10), Frida Politova (11) und Milena Stumm (12), musiziert bereits seit drei Jahren gemeinsam. Sie sind auch als Solistinnen aktiv. Ebenfalls aus dem Saarland kommt der 13-jährige Jonas Schwinn am Klavier, der mit sechs Jahren seine Leidenschaft für die Tasten entdeckte.

Insgesamt drei Preise hat 2024 und 2025 der 13-jährige Mathys Bauvin (Trompete) beim „Concours Luxembourgeois pour Jeunes Solistes“ abgeräumt, während der 11-jährige Geiger Antoine Goujet 2025 als bester Solist in der Kategorie Violine geehrt wurde. Beide spielen mit Klavierbegleitung und besuchen die Konservatorien in Luxemburg (Mathys) bzw. Ettelbrück (Antoine).

Auch der Concours Artistique d'Épinal aus Frankreich schickt große Talente nach Otzenhausen: Nora Cromer (Cello) geht ebenfalls noch zur Schule (Collège; in etwa Mittelstufe), besucht jedoch schon seit 2023 das Konservatorium in Straßburg. Der 26-jährige Ricardo Pereda (Tuba) hat hingegen Gymnasium und sogar ein Studium an der Universität der Anden in Merida / Venezuela schon hinter sich. Seit 2024 perfektioniert er sein Spiel am Konservatorium in Nancy. Beide spielen mit Klavierbegleitung. Auch der Gymnasiast Georges Rodermann (Klavier) muss

sich seine Zeit einteilen: Er nimmt seit 2016 am „Concours“ in Epinal teil und besucht gleichzeitig das Konservatorium in Nancy.

Im Anschluss bieten die Organisatoren ein leckeres Buffet an (Preis 45,00 € / Person zzgl. Getränke).

Anmeldung erforderlich bei [event@stiftung-ekb.de](mailto:event@stiftung-ekb.de) oder 06873 662-263.

Weitere Infos: [www.stiftung-ekb.de](http://www.stiftung-ekb.de)

Dieses Konzert ist Arno Krause (†) gewidmet, Mitbegründer der Europäischen Akademie Otzenhausen und der Stiftung europäische Kultur und Bildung und großer Musikliebhaber. Es wird von der European Union of Music Competitions for Youth (EMCY), der Ecole de musique de l'Union Grand-Duc Adolphe – Concours Luxembourgeois pour Jeunes Solistes, dem Concours Artistique d'Épinal, dem Landesmusikrat Saar, der Europa Union Saar, der Europäischen Akademie Otzenhausen und der Stiftung europäische Kultur und Bildung organisiert.

**Pressemeldung:**

Kerstin Adam

Stiftung europäische Kultur und Bildung

Europahausstraße 35

66620 Nonnweiler

[k.adam@stiftung-ekb.de](mailto:k.adam@stiftung-ekb.de)

Tel.: 06873 662-151

[www.stiftung-ekb.de](http://www.stiftung-ekb.de)